Unser dik hat von der neuesten erfolgreichen Verwendung der Elektrizität bei der Binnenfischerei gehört und träumt nun, als Bastler, von eigenen Radar-Erfolgen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **79 (1953)**

Heft 2

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Unser dik hat von der neuesten erfolgreichen Verwendung der Elektrizität bei der Binnenfischerei gehört

und träumt nun, als Bastler, von eigenen Radar-Erfolgen.

Demokratie — Volksherrschaft

Bekanntlich haben die Genfer Frauen sich aussprechen dürfen, ob sie das Stimmrecht grundsätzlich wünschen oder nicht. Sie wünschen es! Sie wollen in öffentlichen Angelegenheiten — nun passen Sie auf! — ihren Willen auch geltend machen.

Wenn ich all die ergreifenden Worte las, die bei dieser Abstimmung über den Volkswillen geschrieben wurden, konnte ich nicht umhin, an gewisse Erneuerungswahlen in den Großen Rat unseres Kantons zu denken. Etliche Herren wurden nämlich damals vom Volk weggewählt. Ihre Parteien ließen nachher die vor ihnen gewählten ‹frischen Kräfte› zurücktreten und die Unerwünschten kamen dann doch wieder zu ihrem Sitz im Rate.

Die Genossen von der äußersten Linken taten es zum Beispiel. Von ihnen erwartete man das, sie sind bekanntlich Lautsprecher mit Mikrophon im Ausland. Aber die anderen, die Patrioten, Demokraten, Nationalen, Radikalen, Sozialen — warum taten sie es auch?

Mesdames — wenn ihr zur Urne gehen wollt, wird Euch das Stimmrecht genügen. Aber wenn ihr euren Willen geltend zu machen wünscht, müßt ihr auch das Mittel kennen, das euch zum Respekt verhülfe vor eurem Entscheid! (Wir Männer wüßten noch um eines, aus der Bubenzeit her. Aber wir dürfen es nicht anwenden. Wir leben zivilisiert.) Röbi

Diesen Winter ins herrliche Tourengebiet
SCUOL-TARASP-VULPERA ENGADIN
Ideale Skiferien – Erfolgreiche Trinkkuren
Schweizerische Skischule / Eisplatz / Trainingslift / Wochenpauschal ab Fr. 94.50 / Spezialpreise für Gruppen / Verlangen Sie Prospekte.
Tel. (084) 9 13 81

Jedem das seine

Die Mutter macht einen Golfkurs, der Sohn einen Fechtkurs, die beiden Mädchen einen Skikurs — und der gute Papa macht bald Kon-kurs! OA